

Pressemitteilung

Hans Joachim Liebe im Ruhestand

Peter Ahrens neuer Kaufmännischer Vorstand

Düsseldorf-Kaiserswerth, 2. Januar 2004. Die Kaiserswerther Diakonie hat einen Kaufmännischen Vorstand. Zum Jahresbeginn hat Peter Ahrens (47), bislang Kaufmännischer Direktor des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende, sein neues Amt in Kaiserswerth angetreten. Ahrens war vom Kuratorium bereits im Sommer vergangenen Jahres zum Nachfolger von Hans Joachim Liebe (65) berufen worden. Liebe, seit 1997 Kaufmännischer Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, ist Ende 2003 in den Ruhestand gegangen. Diplom-Betriebswirt Peter Ahrens stammt aus Bad Harzburg. Nach dem Studium an der Fachhochschule Bochum arbeitete er zunächst bei der Westdeutschen Industrie-Treuhandgesellschaft mbH in Mülheim/Ruhr, war danach Abteilungsleiter Finanz- und Rechnungswesen der Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH in Bochum und anschließend Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Rheuma-Heilbad AG in Bad Kreuznach. Die Leitungsaufgabe in Göttingen, zu der auch die Mitgliedschaft im Vorstand des Evangelischen Krankenhauses und die Geschäftsführung des Krankenhauses in Einbeck gehören, übernahm er 1997. Peter Ahrens ist verheiratet und Vater einer Tochter.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
E-Mail: schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie wurde 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet und hat heute rund 2000 Beschäftigte. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und

*Museum, ein Tagungs- und Gästehaus sowie die
Kaiserswerther Schwesternschaft mit 250 Mitgliedern.*